

132/126-127

An Gülltten[:]  
... [50] gl. geltz  
... [3] gl. gelltz  
... [1 gl. 5 ss] gelltz  
thutt Summa Järlichen Zinsen ... [76½ gl. 5 ss]  
Macht houbtgutt alles Ze Gülltt gschlagen ... [1532½] gl."

1) s. auch Zurlaubiana AH 132/78

---

AH 132, 275

## 127

[1635?]

A

RECHNUNG<sup>1</sup>, [AUSGESTELLT VON EINEM ZUGER HOLZFÄLLER UND FLÖSSER]  
FÜR [DEN] SECKELMEISTER [DER STADT ZUG, FRANZ?] BRANDEN-  
BERG

---

"Jtem ist mir der her seckellmeister brandenbärg  
schuldig um den schideren uf zmachen und zufüören  
von 61 klafteren ... [30 gl. 20 ss]  
Jtem han ich dem heren zeichen abgehauwen und ge-  
schneitend ich häüsch ... [20 ss]  
me han ich dem heren gearbeident an den eichen an-  
derhalben tag gefüört ich häüsch ... [3 gl.]  
Jtem ich han am [Zuger]see ein tag sälb fierten  
gesagt und gespalten ... [2 gl.]  
me ist mir der her schuldig von des güötis fal ... [1 gl.]  
me häüsch ich wie sy des güötis fal geschauwend  
hand verzert im käler ... [1 gl.]  
Jtem ich han dem heren gän 50 stützen me han ich  
gän dem heren stathalter [von Stadt und Amt Zug  
Konrad **Brandenberg**] 100 stäken mit Zünen ... [3 gl.]"  
"Me dem lant:fen[d]rich [von Stadt und Amt Zug,  
Hans **Speck**] 2 gl. fu[h]r lo[h]n die 5 gl. dem han  
ich Jngeschriben"<sup>2</sup>  
"thuot die ganze suma zuosamen gerestierdt thuot 41 gl."  
"her stathalter brandenbärg"

1) s. auch Zurlaubiana AH 132/86, welches Dokument von der gleichen Hand stammt

2) Diese letztere Passage scheint von einer anderen Hand geschrieben zu sein.

---

Wohl aus dem Besitz des Ammanns von Stadt und Amt Zug, Beat II. Zurlauben - AH 132, 276